

MALER ERWIN PENDL
WIEN

XVIII/1 WÄHRINGERGÜRTEL NR. 9.
TELEPHON NR. 19473.

7. N. 157. 632

Wien 13. I. 1913

Sehr geehrter Herr Pössler!

Wien XIX./I. Lillrothstr. 6.

Meiner o. g. Zusage zufolge, übersende
ich beigeflossen 2 Holzschnitte nach den von Ihnen
in der letzten Künstlerzeit Anschaffung eingesandter
& Lieders: Kindes "Fehmer an der Elbe"

Leipzig "Ludwig Uhlen"

Das Bild von Wytkeis, wurde nicht angenommen, da
der Künstler erklärte, er wird eine in seinem
Leipzig befindliche Aufopferung von denselben gesandt,
Leider aber ist ein bis jetzt auszukommen; Diese
bedauerlich ist, dass die Lieder nicht nicht besser aus
gefallen sind, aber es war leider die ganze Zeit
da Anschaffung für photographische Aufopferung ein





WYRTLE
MIRL

schlafes Luft.

Indem ich mich auf steile an 3 Stellen
meiner Hand, die in derselben Einstellung sein,
je 1 Kopie hinzulegen, damit diese benützt
würde, falls die Klipse nicht zu verwenden
sein sollten, (wahrlich sie sind oben leicht anzufügen
würde, bis an (temporär, gerichtet, in der Hand)
gestalte ich mich zu grüßen

Respektvoll

L. v. S.

Ll/5 Kopie